

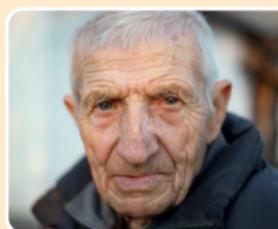


2023

Gemeinsames

Jahresprogramm

Betreuung im
Landkreis Ahrweiler



Menschen sollen bleiben
wie sie sind.



Wir helfen dabei.



SKFM Katholischer Verein
für soziale Dienste
für den Landkreis Ahrweiler e.V.



Betreuungsverein der
Evangelischen Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr-Region e.V.

Hilfen, Informationen und Begleitung rund um das Thema gesetzliche Betreuung

Die Betreuungsvereine des SKFM und der Diakonie sind gemeinnützige Vereine, die für die Begleitung, Fortbildung und Beratung von ehrenamtlichen, rechtlichen Betreuer*innen im gesamten Landkreis Ahrweiler zuständig sind.

Wir informieren in Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen z. B. über die Themen **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.**

Unsere Aufgaben:

- Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer*innen
- Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuer*innen
- Vermittlung von Betreuungen an Ehrenamtliche
- Information über das Betreuungsrecht
- Information über Vorsorgemöglichkeiten
- Führung von gesetzlichen Betreuungen durch die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen

Die beiden Vereine begleiten ca. 250 ehrenamtliche Betreuer*innen im Landkreis Ahrweiler als Mitglieder.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Wir suchen weitere Menschen, die sich sozial engagieren und eine verantwortungsvolle, wichtige Aufgabe übernehmen wollen als ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen.

Als Betreuer*in würden Sie sich um die Angelegenheiten behinderter, kranker oder alter Menschen kümmern und deren Interessen vertreten.



Die Betreuungsvereine bieten Ihnen:

- Intensive Begleitung bei der Führung einer Betreuung
- Kostenlose Informations- und Fortbildungsseminare
- Einzelberatungen und Hilfestellungen
- Regelmäßige Informationen zu Veranstaltungen oder Veränderungen im Betreuungsrecht
- Einen zusätzlichen Versicherungsschutz

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Betreuungsverein – SKFM
Katholischer Verein für soziale Dienste
für den Landkreis Ahrweiler e.V.
Ehlinger Str. 47
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 / 20 12 78



Betreuungsverein der
Evangelischen Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr-Region e.V.
Wolfgang-Müller-Str. 7a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 / 20 70 100



Betreuungsbehörde
(Ansprechpartner Betreuungsrecht)
Kreisverwaltung Ahrweiler
Wilhelmstr. 24-30, Bad Neuenahr
Tel: 0 26 41 / 975 - 556 /
- 424 oder -558



Januar

23.01.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

23.01.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt:

Ehegattenvertretungsrecht ab 2023

Rathaus, Kirchstraße 15, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

Februar

28.02.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 1: Betreuungsverfahren/Einführung

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referenten: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

März

07.03.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 2: Vermögenssorge

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referentin: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

14.03.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 3: Gesundheitssorge

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referentin: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

15.03.

19.00

S

Mitgliederversammlung

Betreuungsverein SKFM-Ahrweiler

(Ort wird vereinsintern bekannt gegeben)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

21.03.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

21.03.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 4: Aufenthaltsbestimmungsrecht

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

28.03.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt: Vereinbarung zwischen

ehrenamtl. Betreuer*innen und Betreuungsverein

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Leitung: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

April

17.04.

18.00-20.00

S

„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“

Schwerpunkt: Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

26.04.

17.00-19.00

S **D** **K**

Die zweite Miete

Betriebskostenabrechnung – Rechte des Mieters

Veranstaltung der Betreuungsvereine

und der Betreuungsbehörde

Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstr. 24-30,

Bad Neuenahr

Referent: Jürgen Schönfeldt

(Mieterbund Bonn-Rhein-Sieg-Ahr e.V.)

Anmeldung: 0 26 41 | 975-556 / -424 oder -558

Betreuungsbehörde

SKFM = **S** Diakonisches Werk = **D**

Betreuungsbehörde-Kreisverwaltung = **K**

Mai

02.05.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

02.05.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt: Ehegattenvertretungsrecht ab 2023

Ev. Gemeindehaus, Koblenzer Str. 61, Bad Breisig

Leitung: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

Anmeldung: **0 26 41 | 20 12 78**

0 26 41 | 20 70 100

09.05.

18.00-20.00

S

Workshop Patientenverfügung

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: **0 26 41 | 20 12 78**

16.05.

18.00-20.00

S

Organisation und Verwaltung:

Der richtige Antrag zur richtigen Zeit

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: **0 26 41 | 20 12 78**

Juni

24.06.

D

Sommerfest der Betreuungsvereine Ahrweiler

(vereinsintern)

Anmeldung: **0 26 41 | 20 70 100**

26.06.

18.00-20.00

D

Psychosomatische Erkrankungen

Info-Veranstaltung

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,

Bad Neuenahr

Referent: Prof. Dr. Einwächter

Leitung: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

Anmeldung: **0 26 41 | 20 70 100**

30.06.

S

Sommerfest des SKFM e.V. (vereinsintern)

Ansprechpartner: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: **0 26 41 | 20 12 78**

August

22.08.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

22.08.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte **Betreuungsrechtsreform 2023 – Berichte und Mitteilungspflichten**

Kirchstr. 15, Rathaus Adenau

Leitung: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

September

04.09.

18.00-20.00

S

Einführung ins Erbrecht –

Der Betreute als Erbe und Erblasser

Informationen zum Erbrecht, gesetzlicher Erbfolge
und Erbausschlagung

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

13.09.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst

Teil 1: Betreuungsverfahren/Einführung
für ehrenamtliche Betreuer*innen

Rathaus Adenau, Kirchstr. 15, Adenau

Referenten: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

D

Betreuertag der ev. Betreuungsvereine

in der Süd-Region 2023 in Trier

Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder des
Betreuungsvereins des Diakonischen Werkes
(vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

20.09.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst

Teil 2: Vermögenssorge

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Rathaus Adenau, Kirchstr. 15, Adenau

Referentin: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

SKFM = **S** Diakonisches Werk = **D**

Betreuungsbehörde-Kreisverwaltung = **K**

27.09.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst

Teil 3: Gesundheitspflege

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Rathaus Adenau, Kirchstr. 15, Adenau

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Oktober

04.10.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst

Teil 4: Aufenthaltsbestimmungsrecht

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Rathaus Adenau, Kirchstr. 15, Adenau

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

10.10.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

11.10.

17.00-19.00

S **D** **K**

Kommunikation mit demenzkranken Menschen

Info-Veranstaltung der Betreuungsvereine

und der Betreuungsbehörde / Kreisverwaltung

Ahrweiler, Wilhelmstr. 24-30, Bad Neuenahr

Referentin: Maria-Theresia Schmitz

Anmeldung: 0 26 41 | 975-556 / -424 oder -558
Betreuungsbehörde

17.10.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt: Unterstützte Entscheidungsfindung

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78
0 26 41 | 20 70 100

November

07.11.

18.00-20.00

S **D**

„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“

Schwerpunkt: Patientenverfügung

Ev. Gemeindehaus - Großer Saal –

Wolfgang-Müller-Str. 7, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Referenten: Vertreter*in des „Hospiz im Ahrtal“

David Schnöger (Rechtsanwalt)

Leitung: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78
0 26 41 | 20 70 100

21.11.

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

14.00-17.00

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

S **D**

Leitung: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)

22.11.

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

18.00-20.00

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

S **D**

Schwerpunkt: Der Wünschewagen –

Letzte Wünsche wagen

Pfarrheim Bad Breisig, Bachstr. 1, Bad Breisig

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

30.11.

Weihnachtsfeier des Betreuungsvereins

16.00-18.00

der Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region

D

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,

Bad Neuenahr (vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

30.11.

Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins

18.30

der Ev. Kirchengemeinden der Rhein-Ahr-Region

D

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,

Bad Neuenahr (vereinsintern)

Information Betreuungsrecht – Schulung für ehrenamtliche Betreuer*innen

Schulungsreihe Frühjahr: 28.02. / 07.03. / 14.03. / 21.03.

Schulungsreihe Herbst: 13.09. / 20.09. / 27.09. / 04.10.

Wenn Sie vom Betreuungsgericht als gesetzlicher Betreuer*in bestellt werden, übernehmen Sie die rechtliche Vertretung für einen Menschen, der seine Dinge nicht mehr alleine regeln kann.

Dies ist eine verantwortungsvolle und gesellschaftlich wichtige Aufgabe. Um den rechtlichen und formalen Anforderungen gewachsen zu sein, ist eine thematische Einführung in die Aufgaben des gesetzlichen Betreuers sinnvoll.

Die Seminarreihe befasst sich mit den Grundlagen des Betreuungsrechts und dem Betreuungsverfahren. Sie gibt Informationen zu den häufigsten Aufgabenkreisen für gesetzliche Betreuer*innen:

- Vermögenssorge
- Gesundheitsfürsorge
- Aufenthaltsbestimmungsrecht

In der Seminarreihe werden ausführlich die Änderungen und Neuerungen im Zusammenhang mit der Betreuungsrechtsreform 2023 besprochen und erläutert.

Die Referent*innen arbeiten seit vielen Jahren als gesetzliche Betreuer*in und vermitteln praxisnah die Inhalte zum Betreuungsrecht.

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Menschen, die eine ehrenamtliche, gesetzliche Betreuung führen oder führen wollen – ob als Familienangehöriger oder aus sozialem Engagement heraus.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.



Referent*innen: Daniela Boy (Dipl. Sozialpädagogin)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Rechtliche Betreuer*innen sowie Bevollmächtigte im Rahmen einer Vorsorgevollmacht machen bei ihrer Arbeit Erfahrungen mit den ihnen anvertrauten Personen oder den Einrichtungen, in denen die betreuten Menschen leben. Auch der richtige Umgang mit Behörden will gelernt sein.

Zur Aufarbeitung von Problemen, Hilfestellungen bei Anträgen, Krankheitsbildern, Zuständigkeiten von Behörden usw. treffen sich ehrenamtliche Betreuer*innen sowie Bevollmächtigte zum Erfahrungsaustausch, der von einem hauptamtlichen Mitarbeiter der Betreuungsvereine begleitet wird.

Im gegenseitigen Austausch können Betreuer*innen und Bevollmächtigte voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

An jedem Abend gibt es im ersten Teil ein Schwerpunktthema.

Schwerpunkt-Themen der Veranstaltungen:

23.01./02.05.: Ehegattenvertretungsrecht ab 2023

Zum 01.01.2023 tritt das Ehegattenvertretungsrecht in Kraft. Im § 1358 BGB ist geregelt, dass sich Ehegatten gegenseitig im Notfall in gesundheitlichen Angelegenheiten automatisch vertreten dürfen. Inhalte des Ehegattenvertretungsrecht und der Umsetzung werden an diesem Abend erläutert.

28.03.: Vereinbarung zwischen ehrenamtlichen Betreuer*innen und Betreuungsverein

Mit der Betreuungsrechtsreform 2023 soll auch die Qualität der Betreuungen verbessert werden. Deshalb müssen ehrenamtliche Betreuer*innen, die eine rechtliche Betreuung aus sozialem Engagement ab dem 01.01.2023 übernehmen, eine Vereinbarung mit einem Betreuungsverein abschließen. Inhalte sind u.a.:

- Unterstützung und Beratung durch den Betreuungsverein
- Verpflichtung zur regelmäßigen Fortbildung
- Angebot der Verhinderungsbetreuung durch den Betreuungsverein

Die genauen Inhalte werden an diesem Abend vorgestellt.

22.08.: Betreuungsrechtsreform 2023 – Berichte und Mitteilungspflichten

Ab dem 01.01.23 tritt die Betreuungsrechtsreform in Kraft und ehrenamtliche Betreuer*innen haben neue Pflichten.

Im Rahmen der gesetzlichen Betreuung müssen sie dem Amtsgericht und der Betreuungsbehörde bestimmte Dinge mitteilen und nachweisen. Dies erfolgt u.a. im neuen Anfangsbericht, dem Jahresbericht und wenn besondere Veränderungen beim Betreuten entstehen.

Die Inhalte der verschiedenen Berichte werden erläutert, sowie auf weitere Mitteilungspflichten hingewiesen und worauf der Betreuer/die Betreuerin achten muss. Ebenso wird informiert, welche Dinge der Betreuungsbehörde nachgewiesen werden müssen.

17.10.: Unterstützte Entscheidungsfindung

Ein Ziel der Betreuungsrechtsreform 2023 ist die Stärkung der Selbstbestimmung und Autonomie der betreuten Personen. Im Zentrum stehen hierbei die Erfüllung der Wünsche und die Unterstützung des Betreuten bei der Entscheidungsfindung durch den Betreuer/die Betreuerin.

Die rechtlichen Betreuer*innen haben die Aufgabe, die betreuten Menschen so zu unterstützen, dass diese ihre Entscheidungsfreiheit wahrnehmen können. Das Konzept der „unterstützten Entscheidungsfindung“ zeigt Wege auf, wie die Betreuer*innen die Selbstbestimmung und Teilhabe der betreuten Menschen durch Beratung und Begleitung erreichen können.

22.11.: Der Wunschewagen – Letzte Wünsche wagen

Schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch zu erfüllen – das ist die Aufgabe des ASB-Wunschewagen. Seit 2014 bringen engagierte Samariter*innen mit Hilfe des Projektes Menschen am Ende ihres Lebens – gut umsorgt – noch einmal an ihren Lieblingsort.

Das Ziel bleibt dem Wünschenden überlassen – ob ans Meer, ins Stadion, zum Konzert, der Familie oder einfach noch einmal nach Hause. Möglichst jeder Wunsch soll erfüllt werden.

An diesem Abend wird das Projekt von den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des ASB aus Rheinland-Pfalz vorgestellt.

Sprechstunde im Teilhabezentrum Adenau

24.01. / 21.03. / 02.05. / 22.08. / 10.10. / 21.11.

Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Wer wissen möchte, wie eine gesetzliche Betreuung eingerichtet wird und wie das Betreuungsverfahren abläuft, ist herzlich willkommen. Auch weitere Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgespräches beantwortet werden: Fragen zur Erstellung eines Vermögensverzeichnis oder Jahresberichtes, welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen, sowie Fragen zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung.

Jeden zweiten Monat laden wir jeweils von 14.00-17.00 Uhr zur offenen Sprechstunde nach Adenau ein.

Psychosomatische Erkrankungen

26.06.: Info-Veranstaltung:

Inzwischen ist jedem bekannt, dass körperliche Erkrankungen auch seelisch bedingt oder mitbedingt sein können. Ein wesentlicher Faktor ist der krankmachende Stress für diese Erkrankungen, wobei auch bestimmte genetische Dispositionen und Lebensentwicklungen eine Rolle spielen. Herr Prof. Dr. Einwächter wird die Krankheitsursachen und die sieben häufigsten psychosomatischen Erkrankungen nach dem Modell von Franz Alexander erläutern. Dies sind:

- Bluthochdruck
- Bronchialasthma
- Endogenes Ekzem (Neurodermitis)
- Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion)
- Magen-und Zwölffingerdarmgeschwür
- Dickdarmentzündung (Colitis ulcerosa)
- Rheumatoide Arthritis



Esstörungen wie Magersucht, Fettsucht, Bulimie und einige andere funktionelle Störungen werden heute ebenfalls dazugerechnet.

Abschließend informiert Herr Prof. Dr. Einwächter welche Behandlungsmöglichkeiten es neben der medikamentösen Therapie gibt.“

Referent: Prof. Dr. Hans-Martin Einwächter

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

17.04.: Vorsorgevollmacht & Betreuungsverfügung

07.11.: Patientenverfügung

„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“ – Viele Menschen machen sich mit fortschreitendem Alter Gedanken über das Älterwerden und die Probleme, die damit verbunden sein könnten. Eines dieser Probleme lässt sich in der Frage zusammenfassen:

„Was passiert, wenn ich mal nicht mehr für mich selbst entscheiden kann? Bestimmen dann andere – womöglich fremde Menschen – über mich?“

Mit dem neuen Ehegattenvertretungsrecht ab dem 01.01.2023 dürfen sich Ehegatten in gesundheitlichen Angelegenheiten rechtlich gegenseitig vertreten, aber dies reicht nicht für eine umfassende rechtliche Vertretungsregelung aus und ersetzt auch nicht die Erstellung einer Patientenverfügung.

Deshalb sollte man für diesen Fall Vorsorge treffen.

Wir informieren über die verschiedenen Vorsorge-Möglichkeiten.

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)
Dr. med. Eckehardt Louen (22.11.)

Leitung: Daniela Boy (Sozialpädagogin) (22.11.)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Workshop – Patientenverfügung für ehrenamtliche Betreuer*innen

09.05.: Info-Veranstaltung

Ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen und Vorsorgevollmächtigte begleiten und unterstützen ihre Betreuten oder Vollmachtgeber*innen häufig bis zum Ende des Lebens.

Gerade in der letzten Lebensphase ist es für den rechtlichen Vertreter deshalb wichtig zu wissen, welche medizinische Behandlung am Lebensende noch gewünscht wird. Um diese Behandlungswünsche durchzusetzen, ist die Erstellung einer Patientenverfügung sinnvoll.

Im Workshop werden den Teilnehmer*innen die Inhalte einer Patientenverfügung erläutert. Ebenso werden Tipps gegeben, wie sie die Verfügung mit den Betreuten oder Vollmachtgeber*innen besprechen und erarbeiten können.

Der Workshop richtet sich nur an ehrenamtliche gesetzliche Betreuer*innen oder Menschen, die eine Vorsorgevollmacht ausüben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Der richtige Antrag zur richtigen Zeit

16.05.: Verwaltung & Organisation für ehrenamtl. Betreuer*innen und Vorsorgevollmächtigte

Aufgrund immer neuer Reformen im Sozialrecht und Gesundheitswesen verliert man leicht den Überblick, welche finanziellen Hilfen für den oder die Betreute zu beantragen sind.

Um sich im Dschungel der unzähligen Anträge und Formulare zurecht zu finden, bedarf es einer Vielzahl von Informationen. Im Seminar soll eine Übersicht über mögliche Leistungen und Hilfestellungen für Betreute gegeben, Antragsverfahren besprochen und praktische Hilfen gegeben werden.

Im Mittelpunkt stehen z.B. folgende Antragsverfahren:

ALG II-Antrag, Grundsicherungsantrag, Befreiung von Rundfunkbeitrag, Krankenkassenzuzahlungen usw.. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer*innen praktische Tipps zur Strukturierung und Führung der Betreuungsakte.

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte, die für die Aufgabenkreise Vermögenssorge, behördliche Angelegenheiten oder Gesundheitsfürsorge zuständig sind.

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz

11.10.: Info-Veranstaltung

Im Verlauf einer Demenzerkrankung nehmen die Einschränkungen zu und die Kommunikation und der Umgang zwischen den Erkrankten und den Betreuenden, wie z.B. pflegenden Angehörigen, werden zunehmend schwieriger.

Die uns bekannte und gewohnte Kommunikation auf rationaler Ebene erreicht den Menschen, der an Demenz erkrankt ist, häufig nicht mehr. Eine veränderte Haltung und eine Kommunikation auf emotionaler Ebene kann zu einem entspannteren und leichteren Leben mit den Erkrankten führen.

Was sie hierzu wissen möchten, erläutert uns Frau Maria-Theresia Schmitz, langjährige und erfahrene Kommunikationstrainerin in der Veranstaltung, anhand von Beispielen aus der Praxis.

Referentin: Maria-Theresia Schmitz

Einführung in das Erbrecht – der Betreute als Erbe und Erblasser

04.09.: Info-Veranstaltung

Was muss ich tun, wenn ich ein Erbe annehmen will?

In der Informationsveranstaltung wird zunächst eine Einführung in das Erbrecht und die notwendigen Formalien einer letztwilligen Verfügung gegeben. Herr Rechtsanwalt Schnöger – Fachanwalt für Familienrecht – wird aufzeigen, welche Auswirkungen die gesetzliche Erbfolge hat, und welche Möglichkeiten bestehen, durch ein Testament eine individuelle Regelung der Erbfolge herbeizuführen.

Weiter werden die Besonderheiten aufgezeigt, wenn für den Erblasser bzw. Erben eine gesetzliche Betreuung besteht. Hier soll über die möglichen Aufgaben von gesetzlichen Betreuer*innen informiert werden. Abschließend werden die Aspekte der Testamentsvollstreckung und der Erbschaftssteuer angesprochen.

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)



Das Ehrenamt ist eine besondere Aufgabe. Wir haben unsere Ehrenamtler*innen gefragt:

Warum führen Sie ehrenamtliche rechtliche Betreuungen?

Katrin O. (Bürokauffrau):

„Früher habe ich im Altenheim die Bewohner ehrenamtlich beim Spaziergang oder dem Arztbesuch begleitet, aber ich konnte nichts für die Bewohner regeln. Mit der Übernahme einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung, konnte ich Angelegenheiten zum Wohle der Bewohner regeln und ihren Wünschen Nachdruck verleihen. Eine erfüllende, zufriedenstellende Aufgabe und spazieren gehen kann ich mit meinen Betreuten immer noch ...“



Klaus-Peter R. (Lehrer):

„Ich finde es wichtig, sich sozial für andere bedürftige Menschen zu engagieren. Das habe ich auch schon vor meiner Pensionierung gemacht. Grund hierfür ist mein christliches Selbstverständnis.“



Hermann A. (Beamter):

„In meiner ersten Betreuung habe ich eine ältere Dame unterstützt, die im Altenheim gelebt hat. Diese Dame habe ich 18 Jahre bis zu ihrem Tod begleitet. Über eine solange Zeit wächst einem ein Mensch ans Herz und wird schon fast ein Teil der Familie. Ich konnte gut meine Kenntnisse in behördlichen Angelegenheiten einbringen und es war jedes Mal schön zu sehen, wie sich meine Betreute über meine Besuche gefreut hat.“



Was ist besonders gut im Betreuungsverein?

Martha S. (Krankenschwester):

„Ich habe schon häufiger die telefonische Beratung der Mitarbeiter des Betreuungsvereins in Anspruch genommen und ebenso den Austausch der ehrenamtlichen Mitglieder. Das hat mir in meiner Betreuungsarbeit sehr geholfen. Ich kann die Mitgliedschaft im Betreuungsverein jedem empfehlen.“



Günther B. (Technischer Angestellter):

„Als mein Vater krank wurde, habe ich die gesetzliche Betreuung für ihn übernommen. Es gab viele Fragen und keine Antworten - bis ich zum Betreuungsverein kam. Dort wurde mir mit vielen Lösungen und Angeboten geholfen. Die Unterstützung bei der Erstellung der Rechnungslegung fürs Gericht war besonders hilfreich.“



Referent*innen der Veranstaltungen

Boy, Daniela

Betreuungsverein der Ev. Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr-Region

Dipl. Sozialpädagogin

Tel.: 0 26 41 | 20 70 100

E-Mail: info@btv-rar.de

Prof. Dr. Einwächter, Hans Martin

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie,
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Mitglied im Vorstand
des Betreuungsvereins der Ev. Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr Region

Dr. med. Louen, Eckehardt

Facharzt für Anästhesie, Intensivmedizin, Palliativmedizin
u. Schmerztherapie / Ehem. Oberarzt Krankenhaus
Maria-Stern Remagen – Palliativ-Station

Jürgen Schönfeldt

Deutscher Mieterbund Bonn-Rhein-Sieg-Ahr e.V.
(Assessor jur.) Geschäftsstellenleiter Siegburg Mieterbund
Bonn-Rhein-Sieg-Ahr e.V.

Tel.: 0228 | 94 93 09 - 0

E-Mail: info@mieterbund-bonn.de

Schnöger, David

Rechtsanwalt / Fachanwalt für Familien- und Erbrecht

Tel.: 0 26 41 | 90 64 13

E-Mail: info@ra-schnoeger.de

Seeger, Ralph

Dipl. Sozialpädagoge / SKFM Katholischer Verein
für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Tel.: 0 26 41 | 20 12 78

E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de

Schmitz, Maria-Theresia

Kommunikationstrainerin

Tel.: 0163 | 373 20 70

E-Mail: info@mt-schmitz.de

Ehrenamtlicher Vorstand



von links nach rechts:

- Werner Cremer (Beisitzer)
Klaus Peter Rothkegel (2. Vorsitzender)
Hermann Adams (1. Vorsitzender)
Eva-Maria Schnöger (Kassiererin)
Bernhard Stahl (geistlicher Beirat)



Hauptamtliche Mitarbeiter*innen



von links nach rechts:

- Julia Fuchs (M.A. Erziehungswissenschaften)
Brigitte Gröning (Dipl. Sozialarbeiterin)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)



Ehrenamtlicher Vorstand



von links nach rechts:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| Prof. Dr. Hans Martin Einwächter | (Beisitzer) |
| Elke Eumann | (Stellv. Vorsitzende) |
| Rüdiger Stiehl | (Vorsitzender) |
| Rainer Stuckenschmidt | (Beisitzer) |
| Iris Pfisterer-Dahlem | (Beisitzer) |
| es fehlt: Reinhard Danneleit | (Beisitzer) |



Hauptamtliche Mitarbeiter*innen



von links nach rechts:

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| Sandra Fabrello | (Verwaltungsangestellte) |
| Anna Jakobs | (Dipl. Pädagogin) |
| Daniela Boy | (Dipl. Sozialpädagogin) |





Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V.

Wolfgang-Müller-Str. 7a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 | 20 70 100
info@btv-rar.de
www.betreuungsverein-ahrweiler.de



SKFM Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Ehlinger Str. 47
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 | 20 12 78
info@skfm-ahrweiler.de
www.skfm-ahrweiler.de